

Homeschooling

Personen 1,2 & 3 stehen vor der Bühne

Ministerium 1,2 & 3 stehen auf der Bühne, und halten alle drei Personen an Marionetten Fäden

P3: (Anfangs richtig positiv in die Sache reingehen, doch während des Sprechens wandelt sich die stimmen zu einem leicht Aggressiven Ton, zum Ende hin haucht man das Vernichten und hat einen Leeren kalten Blick und reist sich von den Marionetten Fäden)

Ich bin mega motiviert.

Warum haben wir das System Homeschooling nicht früher ausprobiert?

Sich selbst ein eigener Lehrer sein,

hat nach allem Anschein

stets nur positive Seiten.

So konnte ich mich selbst als eigener Captain alleine durch die Krise leiten

Ich hatte viel zu erledigen,

war erst einmal nicht schlimm,

so gingen die Tage einfach schneller um.

Doch als sich die Zeit dann dem Ende zuneigte

sah ich, wie teilweise Schulzeiten alles vergeigten

Und dann war der Lehrer wieder der Kapitän

Wir saßen in den Klassen und er war davon der aller größte Fan

Er begann zu unterrichten

Und wollte unseren Kummer schlichten

Doch mit seinen ewig langen Geschichten

Fing er an uns vor Langweile zu vernichten..... Vernichten.... Vernichten

P2: (Er klammert sich an den Fäden fest, als das Ministerium geht klammert dieser sich an seine Beine, möchte Sie nicht gehen lassen)

Ach Corona, wieviel Schönes, hab ich dir zu verdanken

Kann denn ganzen Tag schlafen, die ganze Nacht Serien schauen

Die Schule, ach wer braucht das schon,

Das ist meine neue Definition

Bekomme ständig Mails von den Lehrern,

Schau mir das garnicht an, kann mich kaum dran erinnern
Sowas wie ein Buch, lange nicht benutz
Der Lehrer hat nichts mehr zu melden, denn ich steh unter Selbstschutz
Wurde durch das Jahr gemogelt, hab keine Klausuren geschrieben
Konnte meine Inkompetenz ganz einfach auf Corona schieben
Dies könnte gerne so bleiben am besten mein ganzes Leben lang
muss nicht mehr, mehr verlangen

P1: (Die Sprache ist sehr verzweifelt, Opfer rolle, Kommt nicht von den Fäden los und greift sich an den Hals so als würde er ersticken)

Um mich herum nur Geschrei, kann keinen klaren Gedanken fassen

Beginne die Situation Zuhause langsam zu hassen.

Jeder braucht genau jetzt den einen PC

Wer hat Priorität, mein Kopf tut weh.

Dabei muss ich doch was tun.

Schulaufgaben, Haushalt und so weiter

die Liste ist lang, eigentlich bin ich schon gescheitert

Meine Eltern fordern mich ständig, ohne zu ruhn

Und auch die Schule ist für mich wichtig

Irgendwie ist da niemand mit mir einsichtig.

Und dann schnappe ich mir den Computer,

Endlich habe ich mal Zeit für meine Sachen!

Jetzt gibt es Probleme mit dem Router..

Es wird gehetzt.

Nicht nur vom Lehrer werd' ich gestresst.

Und es geht nicht um sie, sondern um mich.

Ohne Schule, kein Abitur.

Und das gibt mir keine Ruhe.

Denn dann fehlt mir nicht nur ein Schuljahr,

sondern auch noch meine Zukunftssicht.

Und damit sehe ich dann nicht mehr das Licht,

sondern starre in die Dunkelheit.

Weil sich meine Familie in dieser Krise dann plötzlich als arm begreift.
